
FDP Flörsheim

FDP ZUM STADTENTWICKLUNGSKONZEPT ISEK

22.12.2021

In der vergangenen Stadtverordnetenversammlung wurde das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) angenommen. Das Stadtentwicklungskonzept, kurz (ISEK), soll Leitlinie u?ber die na?chsten Jahre und Jahrzehnte zur Entwicklung unserer Stadt sein.

Die FDP hat als Fraktion gegen die Annahme gestimmt.

„Das Konzept, welches durch einen externen Beauftragten entwickelt wurde, zeigt unseres Erachtens wenig neue Ideen und schon gar keine Innovationen“, so Viola Gebek. Eine Vielzahl der darin aufgef?hrten Punkte wie z.B. die Entwicklung der Bahnhof Nordseite oder die Nahversorgung Wickers werden bereits seit Jahren in der Stadtverordnetenversammlung diskutiert. „Au?erdem kritisieren wir die nur oberfla?chliche Beteiligung der Bu?rgerinnen und Bu?rger“, so Werner Duchmann. Im Rahmen des ISEK's wurden Workshops in der Flo?rsheimer Stadthalle durchgef?hrt. Die konkreten Ergebnisse und die Meinung der Bu?rgerinnen und Bu?rger findet sich allerdings im Entwicklungskonzept nicht ausreichend wieder.

„Wofu?r wird ein Bu?rgerbeteiligungsprozess initiiert, wenn die Ergebnisse die Meinung der Bu?rger nicht widerspiegeln?“, so der langja?hrige Stadtverordnete. „Wir ha?ten uns au?erdem Zukunftsvisionen und auf unsere Stadt zugeschnittene Ideen gewu?nscht.“

Welchen Weg ko?nnte Flo?rsheim in der Zukunft gehen?.

Dieses Konzept soll durch den Beschluss nun als Leitlinie fu?r die zuku?nftige Entwicklung Flo?rsheims dienen. „Wir von der FDP stehen dem kritisch gegenu?ber, da wir befu?rchten dadurch neue, sich erst zuku?nftig entwickelnde Ideen zu hemmen, da das ISEK stets Vorrang haben wird. Wir wollen eine Ausrichtung Flo?rsheim`s die sich an den Bedu?rfnissen unserer Bu?rgerinnen und Bu?rgern orientiert und nicht eine Ausrichtung danach, welches Projekt die meistens Subventionen verspricht“, so der

Fraktionsvorsitzende Thorsten Press. Er stellt fest: „Im dem nicht öffentlichen Gremium des Stadtverordnetenvorstands, der nun als Arbeitskreis zur Priorisierung der Vorhaben des ISEK dienen soll, werden wir selbstverständlich mitarbeiten und unsere Ideen und Vorstellungen für die Zukunft Flörsheims einbringen um Projekte voran zu bringen die uns nutzen.“

Für zukünftige Bürgerbeteiligungsprojekte in Flörsheim wünschen wir uns, dass die Meinung der Bürgerinnen und Bürger nicht nur oberflächlich, sondern tatsächlich berücksichtigt und als Grundlage für Entwicklungen verwendet wird, so die drei Fraktionsmitglieder der FDP.